

DAS POELER INSELBLATT

Nr. 424 | 1,50 €

FEBRUARAUSGABE 2026

36. Jahrgang

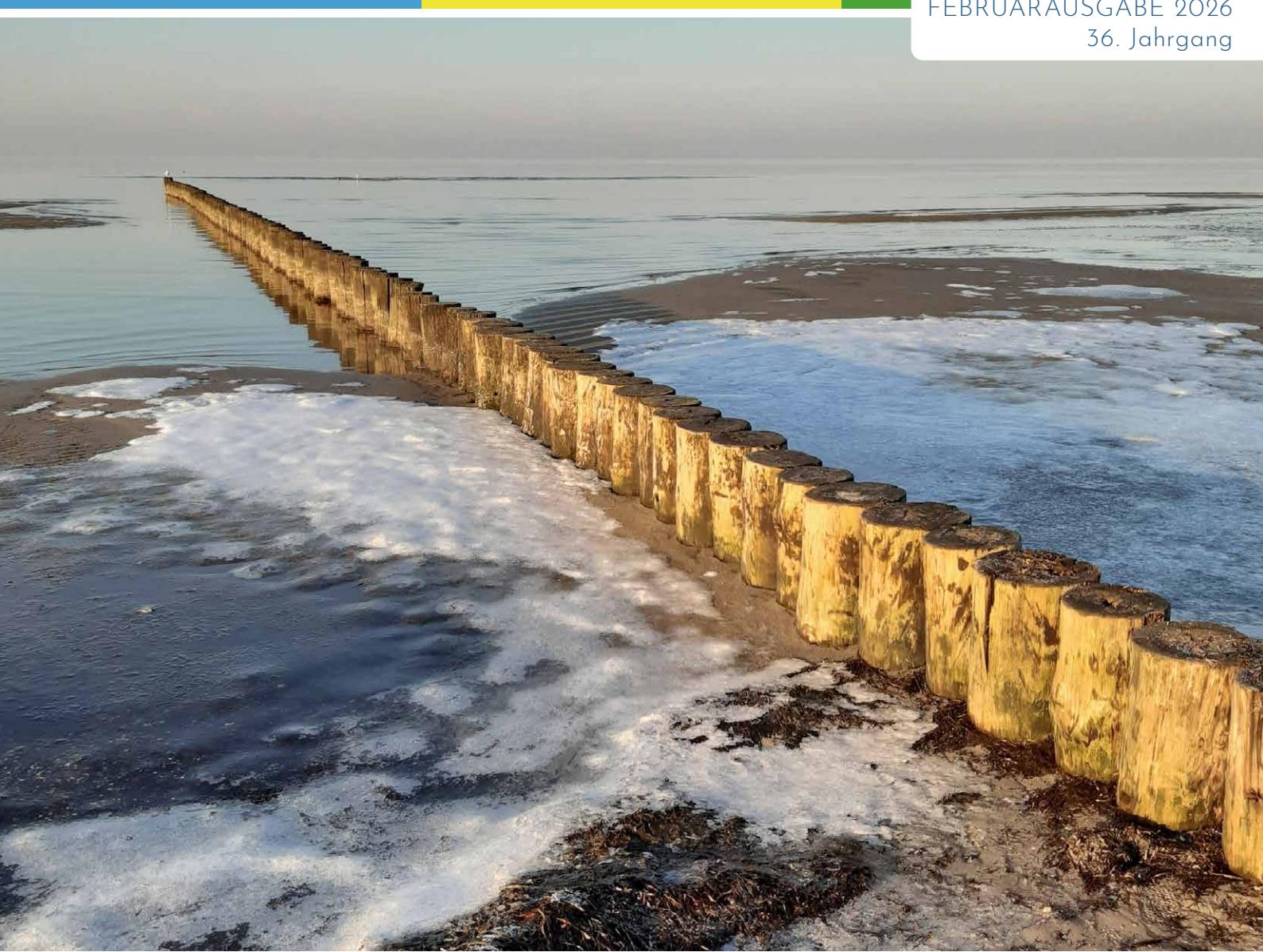


Foto: privat

**EIN GROSSER GEDANKE
KENNT KEINE GRENZEN.**

Leo N. Tolstoi (1828 – 1910), russischer Schriftsteller

Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl am 18. Januar 2026

Wahlbeteiligung:

Wahlberechtigte insgesamt	2.242
Wähler insgesamt	1.564
in Prozent	69,76 %

Stimmenauszählung:

	Wahlbezirk 001	Briefwahl	gesamt
Wähler insgesamt	1.111	453	1.564
Gültige Stimmen	1.102	451	1.553
ungültige Stimmen	9	2	11

Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten:

Wahlvorschlag	Wahlbezirk 001	Briefwah	gesamt	Prozent
Florian Lechner	597	225	822	52,93
Doreen Heydenbluth-Peters	320	151	471	30,33
Aenne Möller	185	75	260	16,74
	1.102	451	1.553	100,00

Der Gemeindewahlausschuss der Gemeinde Ostseebad Insel Poel tagte noch am Wahlabend und prüfte die Wahniederschriften. Im Anschluss wurde das Wahlergebnis festgestellt.

Herr Lechner erhielt mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen und wurde somit gewählt. Seine 1. Amtszeit beginnt am 14. Mai 2026.

Der Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wird laut Hauptsatzung der Gemeinde für sieben Jahre gewählt.

Dunja Eggert, Gemeindewahlleiterin

Ein großes Dankeschön an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer und die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Bürgermeisterwahl am 18. Januar 2026 möchte ich mich – auch im Namen der Bürgermeisterin Gabriele Richter – herzlich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, den Mitgliedern des Gemeindewahlausschusses sowie bei den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes und der Kurverwaltung bedanken. Ein besonderer Dank gilt meiner stellvertretenden Wahlleiterin Ricarda Lehmann.

Durch den engagierten und verantwortungsvollen Einsatz aller Beteiligten konnte die Wahl ordnungsgemäß, störungsfrei und erfolgreich durchgeführt werden. Die zügige Ermittlung des Wahlergebnisses unterstreicht die hohe Professionalität und Erfahrung der eingesetzten Wahlvorstände.

Die Gemeinde kann auf einen bewährten Stamm erfahrener Wahlvorstandsmitglieder, die dieses Ehrenamt seit vielen Jahren

mit großer Zuverlässigkeit ausüben, aber auch auf motivierten Nachwuchs zählen. Ihr Engagement trägt maßgeblich zur Wahrung des demokratischen Grundrechts der Bürgerinnen und Bürger und zum erfolgreichen Ablauf kommunaler Wahlen bei.

Besetzung der Wahlgremien

- ▶ **Wahlbezirk I:** Wahlvorsteherin Ute Zwicker sowie Jana Poschmann, Anika Köhn, Sabine Seehase, Karin Altmann, Freia Doberschütz, Konstanze Ritz und Anna-Lena Zehr
- ▶ **Briefwahlvorstand:** Wahlvorsteher Andreas Lindner sowie Anja Kruse, Heike Skripskausky, Cindy Ehrlich und Ivonne Neubauer
- ▶ **Gemeindewahlausschuss:** Diana Schmallowsky, Janine Rehmann, Jutta Bloth, Nils Kruse und Thomas Wiedenfeld
Allen Mitwirkenden gilt ein ausdrücklicher Dank für ihre vorbildliche Arbeit.

Dunja Eggert, Wahlleiterin



Die Mitglieder des Wahlvorstandes 001: Sabine Seehase, Jana Poschmann, Anna-Lena Zehr, Karin Altmann, Freia Doberschütz, Anika Köhn, Ute Zwicker und Konstanze Ritz



Die Mitglieder des Briefwahlvorstandes 901:
Ivonne Neubauer, Cindy Ehrlich, Heike Skripskausky,
Anja Kruse und Andreas Lindner



Frau Poschmann (stellvertretender Wahlvorstand) begrüßt Martina Blach als erste Wählerin des Tages mit einem kleinen Blumengruß.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Gemeindewahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl am 18. Januar 2026 in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel - § 33 Abs. 4 i.V.m. § 68 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V)

Der Gemeindewahlaußschuss der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.01.2026 das endgültige Wahlergebnis für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

- ▶ Zahl der Wahlberechtigten: 2.242
- ▶ Zahl der Wähler: 1.564
- ▶ Zahl der gültigen Stimmen: 1.553
- ▶ Zahl der ungültigen Stimmen: 11

Die für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/ Einzelbewerber)	Bewerber	Stimmen
1.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	Florian Lechner	822
2.	Einzelbewerberin	Doreen Heydenbluth-Peters	471
3.	Einzelbewerberin	Möller, Aenne	260

Nach § 67 Abs. 2 LKWG M-V ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Der Gemeindewahlaußschuss stellte fest, dass Florian Lechner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat und damit zum Bürgermeister gewählt worden ist.

Gemäß § 35 LKWG M-V können alle Wahlberechtigten des Wahlgebietes innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl erheben.

Dieses Recht steht auch der Rechtsaufsichtsbehörde zu.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei der Gemeindewahlleitung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13 in 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, zu erheben.

Der Einspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Kirchdorf, 18.01.2026

gez. Dunja Eggert, Gemeindewahlleiterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Alle Bekanntmachungen auch im Internet unter
www.ostseebad-insel-poel.de
 Rubrik „Aktuelles“



VIELEN DANK!

**LIEBE POELERINNEN,
LIEBE POELER,**

ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Dieses Wahlergebnis hat mich persönlich sehr berührt. Ab Mai Ihr neuer Bürgermeister zu sein, ist für mich eine Ehre und Verpflichtung zugleich. Ich trete dieses Amt mit Respekt an – vor dem, was war, und mit Freude auf das, was wir daraus machen können.

Denn es ist auch eine Chance. Nicht für mich, sondern für unsere Insel, um unsere Themen voranzubringen. Ich freue mich auf die Zukunft, unsere Gespräche und das gemeinsame Ringen um die besten Ideen für Poel.

Herzlichst, Ihr

Florian Lechner

POEL KANN MEHR!

Neues Urlaubsmagazin „Ostseebad Insel Poel 2026“ erschienen

Die Insel Poel ist bereit, Lust auf die Saison 2026 zu machen – und zwar schwarz auf weiß, bunt bebildert und randvoll mit Urlaubsinspiration: Das neue Urlaubsmagazin „Ostseebad Insel Poel“ mit Gastgeberverzeichnis ist frisch erschienen. Nach der Komplettumgestaltung vor zwei Jahren und dem erfolgreichen Relaunch im vergangenen Jahr präsentiert sich das Magazin erneut in optimierter Form und wurde bereits in den ersten Ausgaben auf der Grünen Woche in Berlin mit großem Interesse „an die Frau und den Mann“ gebracht. Ein vielversprechender Start für 15.000 Exemplare, die nun bis Dezember 2026 im Einsatz sind. Besonders stolz ist die Kurverwaltung auf die „elf neuen Gesichter der Insel“, die unsere Insel persönlich, authentisch und charmant vertreten. Ergänzt wird das Magazin durch viele engagierte Gastgeber und Leistungsträger, die ihre Unterkünfte und Angebote präsentieren und damit zeigen: Urlaub auf Poel ist so vielfältig wie die Insel selbst.



Das Urlaubsmagazin wird deutschlandweit und regional umfangreich vertrieben – unter anderem in öffentlichen Einrichtungen der Quellmärkte, auf Messen und Promotionaktionen, über den Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern sowie über Kurverwaltungen und Tourist-Informationen in der Region. Zusätzlich steht es als Online-Blätterkatalog und über weitere digitale Vertriebskanäle zur Verfügung. Gastgeber, touristische Leistungsträger, Partner und Interessierte können sich Exemplare während der Öffnungszeiten direkt in der Kurverwaltung abholen.

Janine Rehmann, Kurverwaltung Insel Poel



Neujahrsempfang 2026 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Rückblick, Ausblick und Dank an eine starke Gemeinschaft

Am Samstag, dem 17. Januar 2026, fand im Kursaal des Hauses des Gastes der traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde Insel Poel statt. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Ehrenamt, Vereinen, und Institutionen folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit zum Austausch, zur Begegnung und zum gemeinsamen Blick auf das neue Jahr.

Bürgermeisterin Gabriele Richter und der Vorsitzende der Gemeindevorsteher Bodo Köpnick eröffneten den Empfang und begrüßten die Anwesenden persönlich. Der bewusste Beginn mit dem Handschlag unterstrich die Bedeutung von Nähe, Respekt und Miteinander als Grundlage des kommunalen Zusammenlebens auf der Insel. Auch die anwesenden Schornsteinfeger wünschten traditionell Glück für das neue Jahr.

In ihren Ansprachen blickten Bürgermeisterin und Gemeindevorsteher auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Zahlreiche Projekte in den Bereichen Infrastruktur, Bildung, Sicherheit, Mobilität, Tourismus und Barrierefreiheit konnten umgesetzt oder entscheidend vorangebracht werden. Hervorgehoben wurde dabei insbesondere die enge und verlässliche Zusammenarbeit



mit Partnerbehörden, Planungsbüros und Versorgungsunternehmen sowie das große Engagement der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf.

Ein weiterer Schwerpunkt des Rückblicks lag auf dem vielfältigen gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Insel. Veranstaltungen, wie die der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, sportliche Wettkämpfe, Vereinsaktivitäten sowie das Jubiläum „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf“ zeigten eindrucksvoll den Zusammenhalt und die Lebendigkeit der Poeler Gemeinschaft.

Besondere Würdigung erfuhren zudem das Landeserntedankfest sowie die vielen ehrenamtlich Engagierten, ohne deren Einsatz ein Fest dieser Größenordnung nicht möglich gewesen



wäre. Stellvertretend für viele wurden zahlreiche Helferinnen und Helfer für ihre Ideen, ihre Tatkraft und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, öffentlich geehrt.

Auch der Blick in die Zukunft nahm breiten Raum ein. Neben der Umsetzung bereits vorbereiteter Förderprojekte wurden kommende Aufgaben und Herausforderungen angesprochen, darunter Infrastrukturmaßnahmen, die Weiterentwicklung der Häfen, Bildungs- und Brandschutzthemen sowie die Sicherung des Status als staatlich anerkanntes Seebad. Gleichzeitig wurde die Bedeutung demokratischer Beteiligung betont.

Ein sehr persönlicher Moment des Vormittags war der Abschied von Bürgermeisterin Gabriele Richter, für die es der letzte Neujahrsempfang in ihrer Amtszeit war. In ihren Dankesworten würdigte sie die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden der Verwaltung, Gemeindevertretung, Ehrenamtlichen und Wegbegleitern und blickte mit großer Dankbarkeit auf ihre Zeit als Bürgermeisterin zurück.



Musikalisch umrahmt wurde der Empfang von „The Pearl-divers“, die mit handgemachter Musik für eine angenehme und verbindende Atmosphäre sorgten. Beim anschließenden gemeinsamen Austausch und einem Imbiss klang der Neujahrsempfang in guter Stimmung aus.

Der Neujahrsempfang 2026 machte einmal mehr deutlich, was die Insel Poel auszeichnet: eine engagierte Bürgerschaft, gelebtes Ehrenamt, konstruktive Zusammenarbeit und den gemeinsamen Willen, die Zukunft der Gemeinde verantwortungsvoll und mit Zuversicht zu gestalten.



Wir sagen unseren Sponsoren danke!



Ein herzliches DANKESCHÖN geht an alle Firmen, die mit einer Spende die Ausrichtung des Neujahrsempfanges unterstützten, sowie an das Gutshaus Kaltenhof für die kulinarische Umrahmung des Neujahrsempfanges.



Auszüge aus der Laudatio zum Neujahrsempfang

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel würdigte besondere Leistungen und Verdienste

Wir danken einem Feuerwehrvereinsmitglied der über viele Jahre hinweg durch sein ehrenamtliches Wirken, durch Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und Haltung nicht nur das Gesicht unserer Feuerwehr, sondern auch das Gesicht vieler Vereine mitgeprägt hat, und der zeigt, was gelebtes Ehrenamt bedeutet.

Jeder kennt ihn, er ist auf fast allen Veranstaltungen auf unserer Insel zu finden, ob beim Sport, auf der Reitanlage in Timmendorf oder bei sonstigen Events, ist er anzutreffen, um zu helfen. Wir reden von **Guido Schmidt**, den wir heute hier einmal Danke sagen wollen. Wir danken auch für die unermüdliche und ehrenamtliche Hilfe in der Drohnenstaffel und als Ersthelfer bei den Johannitern. Zudem ist er bei fast allen Vereinen unserer Insel aktiv.



Landeserntedankfest

Das Landeserntedankfest auf der Insel Poel fand dank der großzügigen Unterstützung von **Elke und Hans Joachim Lembke** (ohne Foto) einen besonders stimmungsvollen Rahmen. Durch die Bereitstellung ihrer Hofanlage in Niendorf sowie ihre große Gastfreundschaft wurde das Fest in einer außergewöhnlich schönen Atmosphäre gefeiert. Ihr Engagement trug maßgeblich zum erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung bei.

Mit großem Einsatz unterstützten die Mitarbeitenden des **IPK Leibniz-Instituts** Christine Luckmann und Daniel Gransow die Aussaatpflege, Ernte sowie die Trocknung von Blumen und Kürbissen für die Dekoration des Landeserntedankfestes.

Dank der tollen Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen unter Leitung von Dr. Mareike Kavka wurde die Festdekoration zu etwas ganz Besonderem und trug maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei. Stellvertretend für alle Mitarbeiter des IPK nahmen Virginia Martens und Dr. Mareike Kavka die Dankesworte entgegen.



Großen Anteil am Erfolg des Landeserntedankfestes hatte der **Männerschuppen Insel Poel e. V.** Unter der Leitung von **Andrew Gordon** fertigten die Mitglieder mit viel Herzblut und handwerklichem Können zehn Marktstände und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zur Veranstaltung. Ihr ehrenamtlicher Einsatz, ihre Verlässlichkeit und der ausgeprägte Gemeinschaftssinn sind ein wertvoller Gewinn für die Gemeinde.



Die Absprachen mit Andreas Moll, Leif Erichsen und André Plath waren stets kurz, klar und verlässlich – ganz gleich, wie groß die jeweilige Aufgabe war. Ob das Pressen Hunderter Strohballen in unterschiedlichsten Formen, die Folierung in den Poeler Farben, präzise Termin- und Ablaufplanung, der Bau des Schmetterlings und der Gestelle oder sogar der gezielte Anbau von Gemüse, Getreide und Sonnenblumen zu Dekorationszwecken. Die Zusammenarbeit war jederzeit strukturiert, professionell und von großer Freude geprägt. Ein besonderer Dank gilt auch den engagierten Mitarbeitern, die mit hoher Kompetenz und Einsatzbereitschaft Großartiges geleistet haben. Das Verteilen der Ballen glich dabei beinahe einem Traktorenballer – beeindruckend in Präzision, Koordination und Maschinenbeherrschung. Dieses gemeinsame Wirken steht beispielhaft für Teamgeist, Tatkraft und Zusammenhalt



Ein besonderer Dank gilt **Dirk Muschalik** (ohne Foto). Nicht nur für das Pressen von 250 kleinen DDR-Ballen, sondern vor allem für sein außergewöhnliches Engagement bei der praktischen Umsetzung unseres Forschungsprojektes zum Pressen von Seegras in Ballen. Durch seinen fachkundigen und verlässlichen Einsatz, insbesondere beim sorgfältigen Wenden des Seegrases, ist es gelungen, dieses Vorhaben erfolgreich umzusetzen und tatsächlich 20 Ballen zu pressen. Für diesen Einsatz, Ihre Expertise und Ihre Bereitschaft, neue Wege mitzugehen, sagen wir heute ein ganz herzliches Dankeschön.

Das Landeserntedankfest erhielt durch das energetische Handeln von **Dr. Kerstin Kaßner-Kebelmann** eine besondere musikalische und kulturelle Note. Trachten- und Tanzgruppen aus Mecklenburg-Vorpommern sorgten mit ihren eindrucksvollen Auftritten für große Begeisterung beim Publikum und unterstrichen eindrucksvoll die Bedeutung von Tradition und Brauchtum für das kulturelle Leben der Region.



Manchmal entstehen die schönsten Projekte aus einer scheinbar verrückten Idee. So war es auch mit der Bommelwiese zum Landeserntedankfest. Was zunächst fast spielerisch klang – ein Bommel für jede Einwohnerin und jeden Einwohner – entwickelte sich zu einem

Projekt, dessen Ausmaße und Aufwand wohl niemand erahnen konnte. Geplant waren 2.576 Bommel, genauso viele wie die Insel Poel Einwohner hat. Am Ende waren es unglaubliche 3.908 – ein Zeichen dafür, wie sehr diese Idee getragen, weitergedacht und mit Begeisterung umgesetzt wurde. Möglich wurde dieses besondere Gemeinschaftswerk vor allem durch das Engagement von **Kathrin Piehl** (ohne Foto) und **Anja Zwicker**. Mit unermüdlichem Einsatz und Organisationstalent und nicht zuletzt mit der Unterstützung ihrer kleinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – haben sie dieses Projekt entscheidend vorangebracht.



Ein großer Dank gilt auch der Handarbeitsgruppe des Mehr-generationenhauses, hier vertreten durch Carola Werner. Die Frauen und Männer dieser Gruppe haben mit Geduld, Ausdauer und großer handwerklicher Leidenschaft einen wesentlichen Beitrag geleistet. Ganz besonderer Dank gilt hier **Roswitta Rudel** (ohne Foto). Ohne die vielen Stunden gemeinsamer Arbeit, ohne Wolle, Nadeln und ohne jede Menge Ausdauer wäre diese Bommelwiese nicht denkbar gewesen. Das Ergebnis war ein wunderschöner Blickfang, der viele Menschen begeisterte, zum Staunen gebracht und unser Landeserntedankfest auf ganz besondere Weise bereichert hat. Eine Wiese, die nicht nur bunt war, sondern vor allem gezeigt hat, was möglich ist, wenn viele Hände und Herzen zusammenarbeiten.



Ein besonderer Blickfang beim Landeserntedankfest war die eindrucksvolle Leuchtturm-Strohskulptur der Familien von **Unette und Detlef Behrendt und Evelin und Günter Willner**. Mit viel Kreativität, handwerklichem Können und großem Engagement entstand in kurzer Zeit ein außergewöhnliches Kunstwerk, das das Fest auf besondere Weise bereicherte und zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeisterte.



Ebenfalls ein besonderer Blickfang beim Landeserntedankfest war die liebevoll gestaltete Schmetterlingskonstruktion der „Schmetterlingsfrauen“ **Ingrid Wulff, Doris Klein und Tatjana Plachy-Skorupa** (ohne Foto) aus Seedorf. Mit viel Kreativität, Herz und Liebe zum Detail entstand ein einzigartiges Motiv, das bei den Besucherinnen und Besuchern auf große Begeisterung stieß. Die kunstvoll geschmückte Skulptur setzte zugleich ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Engagement und Zusammenhalt. Gefertigt wurde die Schmetterlingskonstruktion von **Lothar Gertz**. Mit viel Kreativität, handwerklichem Können und großem Engagement entstand, sozusagen last minute, ein außergewöhnliches Kunstwerk, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeisterte. Die Konstruktion bereichert das Fest nachhaltig und kann künftig zu verschiedenen Anlässen als dekorativer Fotopunkt genutzt werden.



Beim Landeserntedankfest beeindruckten die von **Martin Podlech** (ohne Foto) gefertigten Stelen, die eine besondere Bühne für die Kürbisse bildeten. Mit viel Geschick, Umsicht und praktischer Erfahrung trugen sie maßgeblich zu einer einzigartigen dekorativen Gestaltung bei. Sein Engagement machte das Fest zu einem besonderen Erlebnis, wofür ihm die Gemeinde herzlich dankt.

Für die hervorragende Versorgung der Gäste beim Landeserntedankfest in Niendorf auf der Insel Poel zeichneten **Eckhard Mixdorf** (ohne Foto) und sein Team verantwortlich. Mit großer Ruhe, Verlässlichkeit und ausgeprägtem Organisationstalent trugen sie dazu bei, dass die Veranstaltung reibungslos und erfolgreich verlief. Ihr engagierter Einsatz machte das Fest für die Gemeinde zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Stellvertretend für das ganze Team nahmen Annika Lorenzen und Anja Peemöller den Dank entgegen.



Bundesumweltminister Carsten Schneider zu Besuch auf der Insel Poel

Seit einem Jahr ist das Projektteam des HOTSPOT28 auf der Insel Poel aktiv, um von hier aus Maßnahmen für den Klima- und Biodiversitätsschutz in der Region umzusetzen. Bundesumweltminister Carsten Schneider machte sich persönlich ein Bild vom aktuellen Stand des Vorhabens, das im Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert wird.

Der Blick vom Aussichtspunkt in Gollwitz auf die Vogelschutzinsel Langenwerder ist einfach einzigartig. Selbst Mitte Januar, bei Schnee und frostigen Temperaturen, konnten mit bloßem Auge und erst recht mit Fernglas oder Spektiv Hunderte Seevögel beobachtet werden – darunter Pfeif- und Stockenten, der Große Brachvogel oder Austernfischer. Selbst ein Seeadler ließ sich blicken. Und in den nächsten Monaten erwarten die Vogelwarte, die ab März wieder vor Ort sein werden, abermals Tausende Sturmmöwen, denn auf dem Langenwerder brütet die größte Kolonie an der mecklenburgischen Ostseeküste. 2025 wurden rund 3.500 Brutpaare gezählt. Zu sehen waren außerdem einige Kegelrobben, die sich auf Steinen, die aus dem Wasser ragen, ausruhen und deren Population weiter wächst.

Doch nicht nur das Biotopmanagement auf dem Langenwerder war Thema. Carsten Schneider interessierte sich für weitere Maßnahmen, die in der Region geplant und bereits umgesetzt werden. Dazu zählt, dass sich auch auf den zwei weiteren Vogelschutzinseln Kieler Ort und Walfisch die Bruthabitate für Seevögel, wie Zwergeeschwalben, Sandregenpfeifer, Eiderente oder Mittelsäger, verbessern. Das geschieht bereits durch Beweidung mit Schafen oder Ziegen, die helfen sollen, den Bewuchs der invasiven Kartoffelrose einzudämmen. Die Salzwiesen werden mit Rindern wieder stärker beweidet, um hier geeignete Brutplätze für Wiesenvögel, wie Kiebitz, Rotschenkel oder Säbelschnäbler, entstehen zu lassen. Zum Bruterfolg gehört auch, dass die Gelege vor Fressfeinden gesichert werden, weshalb zusätzlich die Errichtung von fuchssicheren Weidezäunen geplant ist.



Florain Lechner (Mitte), hatte den Bundesumweltminister (r.) nach Poel eingeladen, links: Dr. Matthias Braun vom HOTSPOT28. (Foto: LPV Dummersdorfer Ufer e. V.)

„Ich freue mich sehr, dass ich mir vor Ort ein Bild von der Arbeit im HOTSPOT28 machen konnte. Hier zeigt sich, dass Biodiversität und natürlicher Klimaschutz eine perfekte Verbindung bilden. Die Schutzgebiete an der Ostsee haben wir ganz besonders im Blick“, sagte Carsten Schneider.

Ein wichtiges Thema in der Region sind auch die Maßnahmen im Agrarnaturschutz. Hier geht es beispielsweise um die Anlage von Blühstreifen, Insektenwällen und Feldvogelstreifen, die Bereitstellung von Rastvogelflächen oder der Kopfbauernpflege, die vom Projekt gefördert werden. „Bereits seit Jahren, schon bevor der HOTSPOT28 offiziell startete, tauschen wir uns mit den Landwirten in der Region konstruktiv aus“, betont Dr. Matthias Braun, Projektleiter und Vorstand des Landschaftspflegevereins Dummersdorfer Ufer e. V.

Bundesumweltminister informiert sich beim Seegras-Start-up „Build Blue“ in Kaltenhof

Am Montag, dem 12. Januar 2026, besuchte Carsten Schneider, Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz und Naturschutz, die Seegrasaufbereitungsanlage des Start-ups „Build Blue“ in Kaltenhof auf der Insel Poel. Empfangen wurde der Minister vom Gründer von „Build Blue“, Vincent Marnitz, von Kurdirektor Markus Frick sowie Florian Lechner.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand eine Führung durch die Produktionsanlage, in der „Build Blue“ den Seegrasabfall der Gemeinde aufbereitet. Das sogenannte Treibsel – also Seegras, Steine, Holz und weiterer organischer Eintrag, der täglich an den Stränden angespült wird – stellt für viele Küstengemeinden eine erhebliche logistische und finanzielle Herausforderung dar. Build Blue arbeitet seit inzwischen zwei Jahren daran, hierfür eine nachhaltige Lösung zu entwickeln.

Das Unternehmen setzt auf ein eigens entwickeltes Aufbereitungsverfahren, mit dem große Mengen Strandsand zurückgewonnen, Steine und Fremdstoffe separiert und das Seegras schonend getrocknet werden. Das so aufbereitete Material kann



Vincent Marnitz, Florian Lechner sowie Carsten Schneider bei der Führung durch die Produktionshalle

anschließend als natürlicher Rohstoff weiterverwendet werden – unter anderem als Dämmstoff für den Bausektor. Damit verbindet das Verfahren mehrere Effekte: Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und langfristige CO₂-Speicherung.

Bundesumweltminister Carsten Schneider zeigte sich während des Rundgangs sichtlich beeindruckt von dem Ansatz und

bezeichnete das Konzept augenzwinkernd als „die eierlegende Wollmilchsau“. Es sei bemerkenswert, dass hier gleich mehrere drängende Herausforderungen adressiert würden: ein kommunales Entsorgungsproblem, die Entwicklung nachhaltiger Baustoffe und aktiver Klimaschutz durch Kohlenstoffbindung in langlebigen Produkten.

„Build Blue“ versteht sich als Beispiel dafür, wie Umwelt- und Klimaschutz mit wirtschaftlicher Wertschöpfung zusammengedacht werden können. „Der Austausch mit der Politik ist für uns enorm wichtig“, betont Gründer Vincent Marnitz. „Wir möchten zeigen, dass innovative Unternehmen aus ländlichen Regionen heraus Lösungen für gesamtgesellschaftliche Probleme entwickeln können.“

Das Ziel des Start-ups ist es, das auf Poel erprobte Modell perspektivisch auf weitere Küstenstandorte zu übertragen. Aus einem lokalen Projekt soll ein skalierbares Erfolgsmodell für deutsche Strände entstehen – im Dienst von Kommunen, Umwelt und einer nachhaltigen Bauwirtschaft.

Poeler Seenotretter ausgezeichnet

Sven Kirsch ist seit 1999 als freiwilliger Seenotretter in der DGzRS-Station Timmendorf tätig. Der Vorstand in Bremen hat ihn daher für seine 25-jährige Zugehörigkeit zum Seenotrettungswerk mit der goldenen Ehrennadel der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger ausgezeichnet.



25 Jahre im Dienst der Seenotrettung

- von Sven Kirsch -

Wer auf einer Insel lebt, weiß: Das Meer ist nicht nur ein romantischer Hintergrund. Es ist Verantwortung. Es schenkt ruhige Tage – und fordert in anderen Momenten alles. Diese Entscheidung begleitet mich, seit ich 1986 auf die Insel Poel gezogen bin.

Im Jahr 1999 wurde ich durch ein Inserat im „Poeler Inselblatt“ auf die Arbeit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) aufmerksam. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich meinen erlernten Beruf als Vollmatrose bei der Deutfracht/Seereederei Rostock (DSR) bereits ausgeübt, das Leben auf See war mir vertraut. Dennoch war mir bewusst, dass Seenotrettung mehr bedeutet als Seefahrt – sie bedeutet Verlässlichkeit, auch dann, wenn die Bedingungen schwierig sind.

Nach meiner Vorstellung bei Herrn Reibscläger begann ich im August 1999 als freiwilliger Seenotretter. Von Beginn an war klar: Dieses Ehrenamt ist kein Zeitvertreib. Es verlangt Einsatzbereitschaft, Disziplin, und Vertrauen in die Kameradschaft.

In den darauffolgenden Jahren habe ich mich immer weiter qualifiziert – die Ausbildung in Bremen, den Bootsführerschein im Jahr 2004 sowie 2006 dann den Funkschein, um im Einsatz verantwortungsvoll tätig sein zu können.

Die ehrenamtliche Arbeit als Seenotretter führt bei Wind und Wetter auf See. Man fährt raus, wenn andere Schutz suchen. Entscheidend sind Erfahrung, klare Abläufe und Kameradschaft. Für 10 Jahre Zugehörigkeit zur DGzRS wurde mir 2009 die Jubiläumsnadel in Silber verliehen.

2025 erhielt ich die Jubiläumsnadel in Gold für 25 Jahre ehrenamtlichen Dienst bei den Seenotrettungswerken.

Und dafür möchte ich Danke sagen – der DGzRS für das Vertrauen, meinen Kameradinnen und Kameraden für die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt über all die Jahre. Ohne dieses Miteinander wäre Seenotrettung nicht möglich.

Sprechstunden | Öffnungszeiten | Termine

Sprechstunde | der Bürgermeisterin

Sie haben ein spezielles Anliegen, das die Gemeinde betrifft, und würden am liebsten einmal persönlich mit der Bürgermeisterin darüber sprechen? Kein Problem. Dafür hat die Bürgermeisterin Gabriele Richter eine eigene Sprechstunde eingerichtet: **jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr** in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf. Ganz wichtig: Leider werden auch manchmal andere Termine vorgegeben, daher bitten wir Sie um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit dem Vorzimmer (Tel.: 038425 428110 oder E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net). So können auch Ausweichtermine an anderen Wochentagen abgesprochen werden. Ich freue mich auf Ihren Besuch.



Sprechstunde | des Gemeindevertretervorstehers

findet **jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr** mit Bodo Köpnick statt. Telefonische Terminabsprache über das Sekretariat: Antje Mellendorf, Telefon: 038425 428110.



Sprechzeit | Schiedsstelle

Die nächste Sprechzeit der Schiedspersonen Heiko Polatschek und Birgit Kühling findet am **12. Februar 2026** in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, statt (Telefon: 038425/428110, E-Mail: schiedsstelle@inselpoel.net).



Öffnungszeiten | Gemeindeverwaltung

- ▶ Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
- ▶ Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
- ▶ Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- ▶ Termine außerhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich!

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Tel.: 038425 428110, a.mellendorf@inselpoel.net

Öffnungszeiten | Kurverwaltung

- ▶ Montag bis Freitag: 10:00 – 15:00 Uhr
(Terminvergabe nach 15:00 Uhr möglich)
- Wismarsche Straße 2, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 038425 20347, Fax: 038425 4043, www.insel-poel.de

Öffnungszeiten | Inselbibliothek

- ▶ Montag bis Freitag: 10:00 – 15:00 Uhr
(Terminvergabe nach 15:00 Uhr möglich)
- im „Haus des Gastes“, Wismarsche Straße 2, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 038425 20287 · E-Mail: bibo@insel-poel.de



Öffnungszeiten | Inselmuseum

- ▶ Dienstag – Freitag: 10:00 – 14:00 Uhr
- ▶ Sonnabend: 10:00 – 12:00 Uhr
- Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 038425 20732, E-Mail: inselmuseum@insel-poel.de



Abholtermin | der Wertstofftonne

18. Februar 2026 (Mittwoch)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Jagdgenossenschaft Insel Poel

Jagdgenossenschaftsversammlung

Liebe Jagdgenossen*innen, sehr geehrte Damen und Herren,
der Vorstand der Jagdgenossenschaft Insel Poel lädt zur Jagdgenossenschaftsversammlung gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Insel Poel vom 19.01.2026 ein.

Die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Insel Poel findet am **Freitag, 13. März 2026, um 18:30 Uhr, im Gasthaus „Zur Insel“, Wismarsche Straße 19 in 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf/Poel**, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Jagdvorsteherin
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht der Jagdvorsteherin
6. Bericht zur Führung des Jagdkatasters – Frau Richter
7. Bericht des Kassenwartes – Herr Brauer
8. Bericht des Kassenprüfers – Frau Kruse
9. Diskussion und Beschlussfassung zu den Berichten
10. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
11. Beschluss zur Bereitstellung von Finanzmitteln für zweckgebundene Projekte der Jagdgenossenschaft Insel Poel
12. Anträge auf Flächenpachtung
13. Nachwahl eines/r Jagdvorstehers/in für die Jahre 2026-2028
14. Sonstiges

Hinweis:

Auf die Regelungen der Satzung der Jagdgenossenschaft zur Vertretung und Bevollmächtigung während der Versammlung wird hingewiesen. Danach kann sich ein Jagdgenosse (natürliche Person) durch eine andere natürliche Person vertreten lassen. Diese Person darf höchstens zwei andere Personen vertreten. Eine juristische Person, Personengesellschaften, Miteigentümer und Gesamthand eigentümer als Jagdgenosse können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser Bevollmächtigte darf höchstens zwei andere Personen vertreten. Ein Vertreter muss volljährig und mit schriftlicher Vollmacht versehen sein. Die von einem Jagdgenosse vertretene eigene Grundfläche zuzüglich der Grundfläche der von ihm vertretenen Jagdgenossen darf ein Drittel des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes nicht überschreiten. Vertreter ohne gültige Vollmacht werden zur Sitzung nicht zugelassen.

Sollten Sie innerhalb des letzten Jahres Flurstücke erworben oder geerbt oder sich die Eigentumsverhältnisse/Miteigentümer geändert haben, bringen Sie bitte einen Nachweis mit (z. B. Grundbuchauszug, Kaufvertrag, Erbschein).

Kirchdorf, 20.01.2026

Gabriele Richter, Jagdvorsteherin Insel Poel

Die Satzung der Jagdgenossenschaft Insel Poel wurde mit Datum 19.01.2026 durch den Landkreis Nordwestmecklenburg Allgemeine Ordnungsangelegenheiten – untere Jagdbehörde – genehmigt. Die Satzung können Sie auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel unter www.ostseebad-insel-poel.de einsehen.

Gabriele Richter, Jagdvorsteherin



Neuer Sportplatzwart

Seit dem 16. Dezember 2025 ist Marc Schultz als Sportplatzwart der Gemeinde Ostseebad Insel Poel sowie als Mitarbeiter im Bauhof tätig. Marc Schultz ist jahrelanges Mitglied in unserer Feuerwehr und war zuvor über 18 Jahre in einer Wismarer Metallbaufirma tätig.

Wir freuen uns sehr, Herrn Schultz als neuen Mitarbeiter begrüßen zu dürfen und wünschen ihm viel Freude und Spaß an der neuen Tätigkeit.



Neue Versicherungskennzeichen



Liebe Poelerinnen und Poeler, zum Start der neuen Saison möchte ich Sie daran erinnern, dass ab dem 1. März 2026 wieder neue Versicherungskennzeichen für Zweiräder, wie Mopeds, Mofas, Roller, E-Scooter, sowie für bestimmte vierrädrige Fahrzeuge, wie elektrische Krankenfahrstühle und sogenannte Seniorenen- oder Leichtfahrzeuge, erforderlich sind.

Die alten Kennzeichen verlieren mit Ablauf des 28. Februars ihre Gültigkeit und dürfen danach nicht mehr im öffentlichen Straßenverkehr verwendet werden.

Neue Kennzeichenfarbe ab 1. März 2026

Ab dem 1. März 2026 gilt dann das schwarze Versicherungskennzeichen. Fahrzeuge, die nach diesem Stichtag noch mit der alten Kennzeichtafel unterwegs sind, verfügen über keinen gültigen Versicherungsschutz.

Bitte beachten Sie auch: Das Fahren ohne gültigen Versicherungsschutz stellt eine Straftat nach dem Pflichtversicherungsgesetz dar und kann strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Stellen Sie daher sicher, dass

- ▶ der Versicherungsschutz für Ihr Fahrzeug ab dem 1. März 2026 besteht
- ▶ und das richtige Kennzeichen (schwarz) gut sichtbar am Fahrzeug angebracht sind.

Wo erhalten Sie ein neues Kennzeichen?

Das Versicherungskennzeichen erhalten Sie bei Ihrer Kfz-Versicherung. Viele Versicherungen geben die neuen Kennzeichen bereits im Februar aus, sodass ein rechtzeitiger Wechsel problemlos möglich ist.

Tipp: Angehörige bitte ich, auch auf die Fahrzeuge von Eltern und Großeltern zu achten.

Gerne stehe ich Ihnen im Rahmen meiner regelmäßigen Sprechstunden sowie nach gesonderter Vereinbarung auf der Insel Poel für Rückfragen zur Verfügung.

Christina Dargel – Ihre Kontaktbereichsbeamte der Insel Poel

Kontakt: Polizeistation Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Sprechzeiten: Di. 9:00 bis 10:00 Uhr, Do. 15:00 bis 16:00 Uhr
Telefon: 038425 20374 oder 0174 7481947

„Seeluft macht hungrig!“

Druckfrischer Restaurantführer der Insel Poel ab sofort erhältlich

Frei nach diesem Motto stellen wir in dem Flyer „Essen & Trinken“ gastronomische Betriebe mit ihren kulinarischen Seiten vor. Neben fangfrischen Fischspezialitäten und typischer Mecklenburger Küche bieten Ihnen die Restaurants, Cafés, Ausflugslokale und urige Hafenkneipen ein umfangreiches Speiseangebot, ein frisch gezapftes Bier oder einen guten Wein sowie Eis, Kaffee und Kuchen an. 31 Gastronomen präsentieren in dem Flyer ihr Angebot. Die Flyer können sich alle interessierten Gäste, Vermieter, Gastronomen und Einheimische ab sofort in der Kurverwaltung abholen. Die Online Version ist auf unserer Homepage unter www.insel-poel.de/essen-trinken-insel-poel.php verfügbar.

Kurverwaltung Insel Poel



Buchpremiere in Gollwitz

Poel hat eine neue Einwohnerin. Sie heißt Alma und erblickte zur Buchpremiere von Anke Leo-Becker im Dezember das Licht der Welt. Alma ist sozusagen der Pumuckl im Ladencafé am Dorfteich, geistert doch die kleine Maus als Tortendiebin durchs Haus. Festgehalten im gleichnamigen Rezeptbuch, das jetzt auf dem Tisch liegt und einen besonderen Bilderbogen zu 13 Jahren Café spannt. Namensgeber für die Maus ist im Übrigen Ankes Großmutter Alma. Langjährige Stammkunden versorgten die Tortenbäckerin mit persönlichen Rezeptfavoriten, manchmal auf einem Bierdeckel überreicht. Zu finden nur als Foto im Kapitel „Streng geheim“. Dieses Angebot gibt es in der Regel auf Vorbestellung, gilt doch die Absprache, dass die Rezepte unter Verschluss bleiben. Susann Lenke unterstützte in Typografie und Illustration, Birgit Gleichmann mit Handlettern für Titel und Rezepte. Im Fischerhaus Bruhs, von der Elternfamilie Leo erworben, befindet sich heute ein Geheimtipp für guten Kaffee und Gebäck – besser gesagt Torten. In Eigenregie, mit viel Muskelkraft



Anke Leo-Becker zur Buchpremiere in Gollwitz

Vorabankündigung:

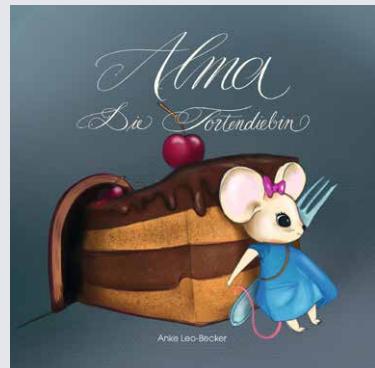
Jahreshauptversammlung des Poeler Sportvereins 1923 e.V.



Der Poeler Sportverein 1923 e. V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, dem **6. März 2026**, um 18:00 Uhr im Kursaal des Hauses des Gastes, Wismarsche Straße 2, in Kirchdorf statt.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen und sich über die Entwicklungen und Planungen des Vereins zu informieren sowie aktiv am Vereinsleben mitzuwirken.

Die konkrete Tagesordnung wird allen Mitgliedern gesondert und fristgerecht übermittelt.



und fachlicher Beratung guter Freunde wandelten Ehemann „Schatzi“, alias Maik, und Sohn Johannes die ehemalige Doppelgarage zu einem kleinen attraktiven Treff um. Viele Schritte, viele Genehmigungen waren notwendig, eh am 1. Juni 2013 die ersten Gäste willkommen geheißen wurden. Die Chefkin, eigentlich stomatologische Fachschwester, konnte nun in ihrem Hobby, dem Backen, völlig aufgehen. Nach und nach entstand ein überaus ansprechender kleiner Außenbereich. Im Sommer kann es geschehen, dass diese Plätze bereits vor Öffnung „erobert“ sind.

Immer mit sehr viel Liebe zum Detail

Hier backt die Chefkin alles selber: im Sommer ab 2.30 Uhr, im Winter ab 4.00 Uhr. Die kleine Küche, sprich Backstube, und die „Kühltürme“ erlauben nur begrenzte Kapazitäten. So kann es sein, dass ab 16 Uhr alles verkauft ist. Im Tortenbuch ist eine Auswahl an Gebäckideen zusammengestellt. Spitzenreiter im Sommer ist die Windbeuteltorte.

Besonderes Flair verleihen Dekoartikel, innen wie außen jahreszeitlich angepasst, die natürlich erworben werden können. Gerade sind neue Sachen in Belgien und Frankreich geordert. „Die Gastronomie dort begeistert mich immer wieder. Die Restaurants zeigen oft Seele. Das spricht mich einfach an“, so Anke. „Kuchen verrät dich, wenn er nicht vom Tag ist“, lautet ihr Motto. Diesem Anspruch stellt sie sich immer wieder neu. Auch werden Rezepte variiert oder neu erdacht. Dranbleiben heißt, kreativ zu sein. Im Sommer unterstützen Gina Pudschun, Lea und Franziska Krüger tatkräftig im Service. „Wir sind ein gutes Team; auch beim größten Ansturm wird gelächelt.“

„Gollwitz hat sehr gewonnen“, so die Hausherrin. „Endlich wurde die Teichumfahrung erneuert. Besucher, die sich an Orten mit Seele erfreuen können, danken es uns allen mit Zufriedenheit und einem erneuten Besuch.“ Dafür engagiere sie sich auch gern auf der Insel und steuere 20 Jahre Ladencafé an.

gro

Das Buch „Alma, die Tortendiebin“ kann direkt im Café erworben werden.

Öffnungszeiten:

- Mai – Oktober: Fr., Sa. und So., 14 – 17 Uhr
- Dezember – April: Sa. und So., 14 – 17 Uhr

Wenn Tradition Herzen wärmt

Wenn am Heiligabend der Weihnachtsmann am Strand erscheint, dann ist das für viele längst mehr als ein schöner Moment. Es ist ein fester Bestandteil der Weihnacht auf der Insel geworden – ein Innehalten, ein Wiedererkennen, ein Stück gelebte Tradition. Im Jahr 2025 konnte diese besondere Aktion bereits zum elften Mal stattfinden. Ein kleines Jubiläum, das zeigt, wie aus einer Idee über die Jahre etwas Verlässliches gewachsen ist.

Was einst im überschaubaren Rahmen begann, zieht heute Menschen aus der gesamten Region und weit darüber hinaus an. Viele Besucherinnen und Besucher planen ihren Heiligabend inzwischen so, dass sie diesen Moment nicht verpassen. Auch in diesem Jahr wurde im Vorfeld



wieder um Unterstützung gebeten – bei Gewerbetreibenden ebenso wie bei Privatpersonen. Die Resonanz war erneut groß und von echter Verbundenheit getragen. Zahlreiche Spenden machten es möglich, vielen Kindern eine Freude zu bereiten. Süßigkeiten, Malbücher, kleine Geschenke und Geldspenden kamen zusammen und zeigten einmal mehr, wie stark der Rückhalt für diese Aktion ist. Der 24. Dezember selbst zeigte sich winterlich, aber freundlich. Kurzentschlossen ging es doch – diesmal auf dem Stand-up-Paddleboard hinaus aufs Wasser. Als der Weihnachtsmann vom Hafen an der Mole aus in Richtung Strand unterwegs war, bot sich ein beeindruckendes Bild. Zwischen Mole und Klettergerüst war zeitweise kaum noch Sand zu sehen. So viele Menschen waren gekommen, um diesen besonderen Augenblick mitzuerleben. Kinder wurden beschenkt und viele Erwachsene ließen sich von der weihnachtlich-maritimen Atmosphäre anstecken. Es wurde gelacht, gestaunt, innegehalten – und nicht selten auch eine Träne verdrückt.

ANZEIGE

Gourmetabend im Gutshaus Kaltenhof mit Weinbegleitung vom Weingut Gröhl, Rheinhessen

GRÖHL

10 25

Inklusive 5-Gänge-Menü
14.02.2026 Beginn 18:00 Uhr

Weine von Weingut Gröhl

Riesling Oppenheimer, feinherb

Riesling, trocken

Rosé, trocken

Cuvée Rot, trocken

Spätburgunder Dalheim, trocken

Menü vom Gutshaus Kaltenhof

Geflammte Makrele an Currysud und Tomatengelee

Gegrillter Hummerschwanz auf Espuma vom schwarzen Sesam mit Limonenkresse

Wachtelbrust auf Zuckerschoten an Kürbis-Mango-Ragout

Hirschrücken nach Art Wellington mit Feigenjus

Crème Brûlée von Karamellschokolade mit prickelnden Erdbeeren

Wir freuen uns auf einen genussvollen Abend!
Die Teams vom Weingut Gröhl und Gutshaus Kaltenhof

Gerade diese stillen Begegnungen machen den Tag aus. Kurze Gespräche, dankbare Blicke und das Gefühl, für einen Moment Teil von etwas Größerem zu sein. Weihnachten zeigte sich hier nicht laut, sondern ehrlich und nah. Die vielen Rückmeldungen im Anschluss bestätigten, wie sehr diese Aktion berührt und geschätzt wird.



Der Dank gilt daher von Herzen allen Spenderinnen und Spendern, die diese Aktion zum Teil schon seit vielen Jahren unterstützen. Sie bilden das Fundament dieses Ehrenamts. Ebenso unverzichtbar sind die zahlreichen Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen – beim Packen der Geschenke, bei der Organisation und beim Ablauf vor Ort.

Ein weiterer Dank richtet sich an alle Besucherinnen und Besucher, die am 24. Dezember 2025 den Weg an den Strand gefunden haben und diesen Heiligabend durch ihre Anwesenheit zu etwas Besonderem gemacht haben. Ohne sie wäre diese Tradition nicht das, was sie heute ist und natürlich geht ein großer Dank an unseren fleißigen Weihnachtsmann.

Der Blick richtet sich nun nach vorn. Auch Weihnachten 2026 wird kommen – und mit ihm die Vorfreude auf ein Wiedersehen. Aktuelle Informationen zur Aktion gibt es weiterhin über die Social-Media-Kanäle des Weihnachtsmanns auf Instagram und Facebook unter [der_poeler_weihnachtssmann](#).



HOTEL FISCHKÖPP

EINCHECKEN · ABSCHALTEN · ABFEIERN

So lautet das Motto für unser diesjähriges Faschingsprogramm. Und so soll es dann auch sein:

- ihr kommt zu uns rein
- ihr macht es euch bei uns gemütlich
- ihr feiert mit uns bis zum Ende

Am Freitag, dem 20. Februar 2026, öffnen wir die Türen für euch um 14:00 Uhr. Nach einer gemütlichen Kaffeezeit mit selbst gebackenem Kuchen und einer kleinen Vorführung von „Heike und ihren Mädels“ starten wir um 16:00 Uhr mit unserem Programm. Danach schwingen wir gemeinsam bis 21:00 Uhr das Tanzbein.

Am Samstag, dem 21. Februar 2026, dürft ihr dann ab 19:00 Uhr bei uns einchecken. Und auch dann werden wir bis 2:00 Uhr die Tanzfläche nicht mehr verlassen.

Mit viel Spaß und Vorfreude stecken wir in den Proben und geben alles, um euch ein abwechslungsreiches, lustiges Programm bieten zu können.

Noch ein paar Worte in eigener Sache: Leider konnten wir auch in diesem Jahr nicht jedem Kartenwunsch gerecht werden. Innerhalb von 20 Minuten waren alle Karten weg. Das tut uns leid! Aber im Moment haben wir keine Lösung für dieses Problem in Sicht – es sei denn, wir haben bald eine größere Sporthalle.

Wir freuen uns auf unser gemeinsames Wochenende.

Bis zum Faschingswochenende ein dreifach „FISCHKÖPP AHOI“

Eure Poeler Fischköpp

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

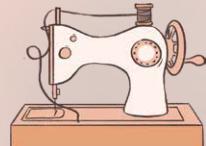
Wir möchten uns von Herzen bei allen Inselbewohnerinnen und Inselbewohner bedanken, die den Spendenauftrag für das

Ganztagsangebot unterstützt haben. Die zahlreichen Materialspenden und die große Hilfsbereitschaft haben uns sehr gefreut.

Dank Ihrer Unterstützung können die Schülerinnen und Schüler weiterhin kreativ arbeiten, Neues ausprobieren und mit viel Freude eigene Nähprojekte umsetzen. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, den Alltag der Kinder bunter und lebendiger zu gestalten.

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Großzügigkeit!

Die Schulsozialarbeit und das Team des Ganztagsangebot



Gemeinde setzt Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen wurde am Gemeinde-Zentrum die Fahne mit der Aufschrift „Wir sagen NEIN!“ gehisst. Mit dieser Aktion setzt die Gemeinde ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Die Fahne macht auf die anhaltende Gewalt aufmerksam, die weltweit und unabhängig von Herkunft, Alter oder sozialem Umfeld vorkommt. Sie steht für Solidarität mit den Betroffenen und ruft dazu auf, nicht wegzusehen, sondern Verantwortung zu übernehmen und aktiv zu handeln. Das gemeinsame Zeichen unterstreicht klar: Gewalt hat keinen Platz – nirgends.



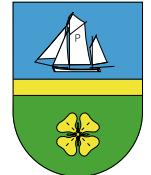
Ziel der Aktion ist es, Öffentlichkeit und Bewusstsein zu schaffen sowie auf Unterstützungsangebote hinzuweisen. Dazu zählt unter anderem das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, das rund um die Uhr unter der Nummer 116 016 erreichbar ist.

Der Internationale Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ wird jährlich am 25. November begangen. Er wurde 1999 von den Vereinten Nationen offiziell als Aktions- und Gedenktag anerkannt und erinnert an die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst getötet wurden.

NACHRUF

Im stillen Gedenken an

Manfred Lapsien



Mit großer Traurigkeit nehmen wir Abschied von Manfred Lapsien, der über viele Jahre als Hafenmeister im Hafen Kirchdorf für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel tätig war.

Der Hafen war für ihn mehr als ein Arbeitsplatz – er war Herzenssache. Mit großem Engagement, Verlässlichkeit und viel Herzblut kümmerte sich Herr Lapsien um „seinen“ Hafen und war für Insulaner wie Gäste stets ein geschätzter Ansprechpartner. Seine enge Verbundenheit zur Insel Poel und zu seiner Heimat prägte sein Wirken in besonderer Weise.

„Heimat ist dort, wo das Herz vor Anker geht.“

Mit Herrn Lapsien verliert unsere Gemeinde einen engagierten Mitarbeiter und einen Menschen, der fest zur Insel gehörte und Spuren hinterlassen hat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeisterin
Gabriele Richter

Gemeindevertretervorsteher
Bodo Köpnick

REZEPT

Wildschweinbraten mediterran mit Rahmwirsing und Klößen

Für 4 Personen benötigen wir ca. 4 Pfund Wildschwein. Einige Poeler Jäger bieten das im Direktverkauf frisch oder tiefgefroren an.

Das Fleisch wird 36 Stunden lang zusammen mit vier gequetschten Knoblauchzehen und zwei gehackten großen Zwiebeln sowie einigen Pimentkörnern und Lorbeerblättern in 1,5 Litern Buttermilch eingelegt und kühl gestellt.

Nach dem Trockentupfen vorsichtig Sehnen und Fett entfernen. Handelt es sich um eine Keule, wird der Knochen herausgelöst und das Fleisch in größere Stücke geschnitten und mit Salz sowie frisch gemahlenem bunten Peffer gewürzt. Dann lässt man alles kühl ruhen. Gern auch bis zum nächsten Tag.

Ein Paket Suppengrün mit Möhren, Sellerie und Porree wird geputzt und klein geschnitten. Falls zur Hand, kann man auch ein bis zwei Pastinaken einsetzen. Zunächst geben wir Mohrrüben, Sellerie und Pastinaken in einen Topf mit heißem Olivenöl und rösten alles zusammen mit dem Knochen an. Häufig wenden. Dann geben wir die Porerröllchen dazu sowie 6 gequetsche Knoblauchzehen sowie 3 große Zwiebeln. Alles gut anschmoren, dann den Knochen entfernen und das Gemüse mit dem Wild belegen. Und für ca. 90 Minuten in den Ofen schieben. Mit heißem Wasser oder einer Brühe bei Bedarf aufgießen, die Fleischstücke immer wieder wenden und den Garzustand prüfen.

Ein Wirsing, ca. 500 Gramm, putzen, den Strunk entfernen, klein schneiden, blanchieren und zur Seite stellen. Ebenso zwei kleine Möhren.

Ein EL Wacholder wird in einem Möser gestoßen oder mit einer Teigrolle in Butterbrotpapier zerkleinert. 100 Gramm Oliven in Röllchen schneiden, eine Handvoll Cherrytomaten und 4 Stengel frischen Rosmarin waschen.

Den Kohl mit den Möhrenstückchen in heißem Olivenöl anbraten. Je nach Vorliebe bissfest oder weicher, dann pfeffern, salzen und mit Kreuzkümmel abschmecken. Einige EL Sauerrahm rundet die weiche Note des Wirsings ab.

Die garen Fleischstücke aus dem Ofen nehmen und portionieren. Das Gemüse mit der Flüssigkeit pürieren, Kräuter der Provence, Wacholder und Rosmarin mitaufkochen lassen und dann durchseihen. Halbierte Cherrytomaten und Olivenröllchen in die Sauce geben, mit Crème fraîche aufkochen lassen, die Fleischstücke dazugeben und auf kleiner Flamme ziehen lassen.

Thüringer Kloßmehl aus der Kühltheke wird mit feuchten Händen portioniert. Klein geschnittenes Weißbrot, leicht in Butter angeröstet, bildet die Füllung der Klöße. Nach Rezeptur zubereiten. Sollten Klöße übrig bleiben, lassen die sich am nächsten Tag einfach aufbraten – in Scheiben geschnitten.

Ein kleiner Zweig frischen Rosmarins darf den Weg auf jeden Teller finden.

Na, dann viel Spaß beim Kochen in 2026!

NOTDIENSTE & NOTRufe FÜR POELER UND GÄSTE



Arztpraxis Dr. Thunert, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Zahnarzt - Notdienst-Ansage (MV)	01806 123450
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr 112	
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ - Fa. Sören Hoffmann	0172 3220211
Sanitär: - Köpnick & Trost	038425 42466
- Olaf Broska	038425 43955
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei - Notruf	110
- Insel Poel	038425 20374
- Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigert werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03
Giftnotruf	0361 730-7300
Sperrung EC/ Kredit Karten	116 116

BEREITSCHAFTSDIENST WOCHENENDE, NACHT- UND NOTDIENST

- Tierärztlicher Notfalldienst (Kleintier-Notrufnummer)	01805 843736
- Wasserschutzpolizei	03841 25530
- YachtSERVICE Müller	0172 3844516
- Zweckverband Wismar	0172 3223381

Es war uns in unserem Schmerz ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Wir danken allen für die herzliche Anteilnahme, für Geldzuwendungen, Blumen, Worte geschrieben oder gesprochen und das ehrende Geleit beim Abschied.

Helmut Köpnick

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Schmidt für die liebevolle Pflege, der Praxis Aepinius-Weyer für die medizinische Betreuung, Herrn Pastor Roger Thomas für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds und dem Bestattungshaus Hansen für die Unterstützung.

Hannelore Köpnick und Kinder



Wie doch Freude und Glück einen Menschen schön machen!

Fjodor Michailowitsch Dostojewski (1821 – 1881), russischer Schriftsteller

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern: „Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg sowie Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen. Erleben Sie einen wunderschönen Tag und genießen Sie die Aufmerksamkeiten, die Ihnen durch Ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannte entgegengebracht werden.“

3. Februar	Frau Brunhilde Schulz , Fährdorf	70. Geburtstag
5. Februar	Herr Franz Orligk , Brandenhusen	90. Geburtstag
9. Februar	Herr Albert Saar , Am Schwarzen Busch	70. Geburtstag
12. Februar	Herr Jens Tramm , Oertzenhof	70. Geburtstag
20. Februar	Frau Erika Rust , Kaltenhof	85. Geburtstag
21. Februar	Herr Ralph-Andreas Schott , Kirchdorf	70. Geburtstag
27. Februar	Herr Roland Hatscher , Kirchdorf	70. Geburtstag
27. Februar	Herr Jörg Miehe , Wangern	70. Geburtstag

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

BIS ZUM 22.02.2026 BEWERBEN:

Saisonkraft (w/m/d) für gärtnerische Tätigkeiten

am IPK-Standort Malchow, Insel Poel
Tarifgehalt (TV-L) bis zu E5, Teilzeit (20 Std./Woche)

Bei Interesse melden Sie sich gern bei
Frau Mareike Kavka:



SCAN ME

038 425 / 20 316
kavka@ipk-gatersleben.de



Weitere Details auf unserer Homepage:
www.ipk-gatersleben.de/Karriere/stellenangebote

Koreanisches Märchen
für Kinder und Erwachsene



Bruder Tiger

Theater MoDak



Text/Reise/Spiel: Keumbyul Lim
Sound/Musik: Tevya Bombieri-Morales

**Samstag, 28.02.26 15:00 Uhr
im Haus des Gastes, Kirchdorf**

**Eintrittspreis: 5,- € für Kinder/Schüler, 8,- € für Erwachsene
Kartenvorverkauf in der Kurverwaltung Insel Poel**

KUNO Kunst-Kulternetzwerk Nord e.V. Kurverwaltung Insel Poel  kulturankerpoel@web.de

**Das Netzwerk
KulturAnkerPoel
startet mit erster
Veranstaltung**

Für Kinder/Jugendliche
und Erwachsene



Los geht es am 28. Februar 2026 um 15:00 Uhr im Haus des Gastes mit „Bruder Tiger“. Das koreanische Märchen „Bruder Tiger“ von Bang Jung-hwan wird vom Theater MoDak aus Berlin mit Puppen, Objekten, Musik und Geräuschen neu erzählt. Während des Spiels baut die Schauspielerin Keumbyul Lim die Bühnenlandschaft aus unterschiedlichem Gemüse auf. Der Sound-Künstler Tevya Bombieri-Morales kreiert dazu live Sound und Musik.

„Bruder Tiger“ spricht alle Generationen an. Es erzählt Kindern ein buntes Märchen durch Alltagsgegenstände und Puppen, während es für Erwachsene einen Raum aufmacht, über die heutige Bedeutung der Familie und des Zusammenlebens nachzudenken.

Das Netzwerk KulturAnkerPoel hat sich bewusst für günstige Eintrittspreise entschieden, um auch in der Nebensaison für die kleinen und großen Insulanerinnen und Insulaner ein Kulturangebot zu schaffen. Die Eintrittspreise liegen für Kinder/Schüler bei 5 Euro und für Erwachsene bei 8 Euro. Der Kartenvorverkauf startet ab Februar über die Kurverwaltung der Insel Poel.

Theater und Kultur kosten Geld! Um hier für alle Beteiligten faire Bedingungen zu bieten, sind Spenden deshalb so wichtig und herzlich willkommen!

Kontakt unter:

kulturankerpoel@web.de



**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE POEL**
Gottesdienste in der Inselkirche
im Februar 2026

- ▶ Sonntag, 1. Februar (Letzter So. nach Epiphanias), 9:30 Uhr:
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 8. Februar (Sexagesimä), 10:00 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 15. Februar (Estomihä), 10:00 Uhr:
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 22. Februar (Invokavit), 10:00 Uhr:
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Veranstaltungen

- ▶ **Chorprobe:** montags, 19:30 Uhr, im Pfarrhaus
- ▶ **Seniorennachmittag:** am Mittwoch, 4. Februar, um 14:30 Uhr im Pfarrhaus
- ▶ **Bastelkreis:** dienstags, 13:30 Uhr im Pfarrhaus
- ▶ **Theatergruppe:** mittwochs, 16:00 bis 17:30 Uhr im Pfarrhaus
- ▶ **Bibelgesprächskreis:** am Dienstag, 25. Februar, um 19:00 Uhr im Pfarrhaus
- ▶ **Kinderbibeltag:** am Freitag, 13. Februar, 10:00 bis 14:00 Uhr im Pfarrhaus
- ▶ **Konfirmanden** siehe: <https://www.kirche-mv.de/kirchdorf-poel/kinder-und-familien/konfirmanden>
- ▶ **Kinder erlernen Instrumente:** Gitarre, Flöte, Kinderorchester, Termine nach Vereinbarung mit der Evangelischen Musikschule Wismar, Tel. 03841 3033720
- ▶ **Gesprächskreis für existenzielle Fragen:**
mit S. Drechsler, am Donnerstag, 19. Februar, um 18:00 Uhr im Pfarrhaus

Ansprechpartner & Infos

Sprechstunden im Pfarrhaus

- ▶ Pastor Roger Thomas: dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr
- ▶ Frau Helbrecht: dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr
- ▶ sowie nach Vereinbarung

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Urlaubsvertretung

Pastor Roger Thomas hat vom 6. bis 21. Februar Urlaub. Vertretungsdienste übernimmt Pastor i. R. H. Gerber, Neuburg, Tel.: 038426 20224

Telefonnummern und Adressen

- ▶ Pastor Roger Thomas, Tel.: 0151 4626 5364, E-Mail: roger.thomas@elkm.de
- ▶ Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Möwenweg 9, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Tel.: 038425 20228, Fax: 038425 42458, E-Mail: kirchdorf@elkm.de
- ▶ Gemeindepädagoge Bernd Timm, Tel.: 0177 2674395, Mail: bernd.timm@elkm.de
- ▶ Friedhofsgärtner Andreas Wittchen, Tel.: 015125556250
- ▶ Informationen zu Veranstaltungen: www.kirche-mv.de/Kirchdorf

Bankverbindungen:

- ▶ für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 1406 1308 0003 3243 03
- ▶ für Friedhofsgebühren: IBAN: DE 20 1406 1308 0103 3243 03
- ▶ für die Innensanierung der Kirche:
IBAN: DE 11 1406 1308 0303 3243 03
- ▶ für die Orgel: IBAN: DE 64 1406 1308 0203 3243 03
bei der VR Bank Mecklenburg eG, BIC: GENODEF 1 GUE

Wie ist GOTT?

„Einen Gott, den es gibt, gibt es nicht.“, schrieb der Theologe Dietrich Bonhoeffer. Wenn man unter dem „Gegebenen“, die materielle Existenz von Dingen versteht, ist das richtig. Gott ist nicht begreifbar, aber erfahrbar. Seit es Menschen gibt, erfahren sie, dass sich in ihrem Leben Ereignisse fügen, dass sie bewahrt werden, dass das Leben einen Sinn hat, dass uns die Natur zum Staunen und zur Ehrfurcht führt und dass wir Lebenden mit den Verstorbenen verbunden bleiben.

Das Unfassbare ist das Göttliche. Weil es unfassbar ist, meinten die alten Juden, man solle den Namen des Göttlichen – im Hebräischen JHWH – nicht aussprechen. Deshalb wurden in den Bibelübersetzungen andere Worte für Gott gewählt, sehr häufig: der Herr oder auch der Ewige. Aber damit wurden die Vorstellungen von Gott in bestimmte Richtungen gelenkt: Gott wurde als männlich gedacht und als sehr erhaben, eben Herrschaftlich. Dabei wissen wir aus biblischer Lektüre, dass Gott auch weiblich gedacht werden kann. Und Jesus Christus spiegelt eine göttliche Macht, die sehr demütig und hingebungsvoll ist, wenig herrschaftlich im weltlichen Sinne.

„Mache dir kein Gottesbild noch irgendein Idol“, heißt es in der Bibel. Von Gott lässt sich nur in Vergleichen sprechen, die immer nur einen Teil eigener Erfahrung widerspiegeln. Da es um wichtige Erfahrungen, wie Leben und Tod, Vertrauen und Hoffnung, die Akzeptanz des eigenen Lebens und die Kraft zur eigenen Aufrichtung, den Weg zum inneren Frieden und zu widerständiger Zuversicht in katastrophalen Zeiten geht, ist es wichtig, vom Göttlichen zu sprechen und sich diese Kraft der Wirklichkeit bewusst und wirksam zu machen.

Also sage ich den Konfirmanden: Wir können Gott nicht begreifen, nicht auswendig lernen, nicht im Internet finden, nur in uns selbst. Dabei helfen uns die Worte von Jesus Christus und die Erfahrungen anderer, die in der Bibel aufgeschrieben sind. Nun versucht in euch ein Gleichnis zu finden, einen Vergleich, wie Gott ist. Die Konfirmanden bauen los: eine Burg, eine Brücke, ein Universum mit Vernetzungen. Eine Konfirmandin baut gar nichts: Gott ist das Unsichtbare.

Sie merken schon: Kein Mensch und keine Kirche kann sagen, wie – was – wo Gott ist. Die Frage nach dem Göttlichen ist eine Spurensuche im eigenen Leben, es geht um die Reflexion von Erfahrungen. In der Kirche kreisen wir nicht nur um die eigenen Erfahrungen, sondern eignen uns auch die Einsichten aus biblischer Zeit an, um das Hier und Heute besser verstehen und meistern zu können.

Die Frage „Wie ist Gott?“ ist das Thema eines Gesprächsabends am Donnerstag, dem 5. Februar, um 18 Uhr, im Pfarrhaus Kirchdorf, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Mit winterlichen Grüßen

Ihr Pastor Roger Thomas

Orgelwein

...eine limitierte Kollektion
zur Förderung des Orgel-
bauvorhabens

erhältlich

zum Preis von 10 Euro in der
Offenen Kirche werktags
von 14:00 bis 17:00 Uhr
sowie im „Haus des Gastes“
zu den Öffnungszeiten.



ORGELFÖRDERKREIS
INSEL POEL

Unsere Fahrradwerkstatt 2025

Von April bis Oktober hatte die Fahrradwerkstatt geöffnet. Jeden Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr reparierten Karlheinz Rothamel, Joachim Müller und Uwe von der Heiden Fahrräder.

Die Fahrradwerkstatt wird von vielen Insulanern und Urlaubern gerne genutzt. Reifen und Schläuche wechseln, Licht und Bremsen einstellen, Fahrradkette wechseln – das sind nur einige der Arbeiten.

Bedanken möchten wir uns für gespendete Fahrräder, die so einen neuen Besitzer fanden.

Frauentagsfeier
des Vereins Poeler Leben
und der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
am 8. März 2026

14 - 18 Uhr
im Haus des Gastes
Kirchdorf / Insel Poel

4,- Eintritt
Anmeldung bis 26.02.26 unter 21178
oder direkt im Verein Poeler Leben
Möwenweg 2, Kirchdorf

Kinderflohmarkt
Insel Poel

Sonntag · 29.03.2026 · 10:00 – 14:00 Uhr
in der Sporthalle

bei Interesse bitte melden bei Katharina Bandow, Tel.: 0172 3949508



VERANSTALTUNGSPLAN · Februar 2026

02.02. Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
	14:00 Uhr	Rommé
03.02. Dienstag	13:30 Uhr	Bingo
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
04.02. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
05.02. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	16:00 Uhr	Töpfern
09.02. Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
	14:00 Uhr	Rommé
10.02. Dienstag	9:30 Uhr	Töpfern
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
	16:30 Uhr	Stuhl Yoga
	17:30 Uhr	Töpfern
11.02. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
12.02. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
16.02. Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
	14:00 Uhr	Rommé
17.02. Dienstag	10:00 Uhr	Frauenforum
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
18.02. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
19.02. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	16:00 Uhr	Töpfern
23.02. Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
	14:00 Uhr	Rommé
24.02. Dienstag	9:30 Uhr	Töpfern
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
	16:30 Uhr	Stuhl Yoga
	17:30 Uhr	Töpfern
25.02. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
26.02. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weiteres oder Änderungen unter:
www.poeler-leben-mgh.de



Wir gratulieren allen Mitgliedern, die im Monat FEBRUAR Geburtstag haben, und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Der Vorstand Poeler Leben e.V.

KREUZWORTRÄTSEL

Die Welt der Gewürze



Unser Gartentipp

Februar 2026

Pflege und frühe Aussaaten

...sind ein Start ins neue Gartenjahr. Bei Ziersträuchern kann nur bis Monatsende ein Auslichten von totem und schwachem Holz erfolgen, da sie dann der Vogelwelt für den Nestbau zur Verfügung stehen müssen. Bei Fruchtgehölzen ist dafür länger Zeit. Für beide Schnittmaßnahmen gilt, diese nur an frostfreien Tagen durchführen.

Wenn sich erste Spitzen der frühblühenden Zwiebelblumen zeigen, sollten diese von Winterresten der Stauden im Umfeld befreit werden. Bei im Spätsommer und Herbst gepflanzten ist die Kontrolle auf mögliches Hochfrieren und ein Andrücken bei Bedarf wichtig.

Für eine frühe Gemüseernte ist die Aussaat von Kohlgewächsen sowie Kohlrabi ab Monatsmitte entweder auf der Fensterbank, dem Gewächshaus oder auch Frühbeet sinnvoll. Für Tomaten gilt das erst zum Monatsende. Da können Puffbohnen bei frostfreiem Boden sogar schon im Freiland gesät werden.

Auffallend runde, dicke Knospen bei Johannisbeeren, insbesondere der Schwarzen, deuten auf Befall durch die Johannisbeerengallmilbe. Sie sollten ausgebrochen und stark befallende Zweige ganz entfernt werden und in den Restmüll

Ihre Kleingartenfachberatung

Waagerecht:

- 3. Reift als Nuss – schmeckt gerieben sehr gut zu Rosen- oder Blumenkohl
 - 5. Ist eigentlich Natriumchlorid und war im Mittelalter „Goldstaub“ zur Konservierung von Fisch und Fleisch.
 - 7. Blätter für Siegerkränze
 - 9. Lippenblütler aus dem Mittelmeerraum, liebt kalkhaltige Böden. Nadelförmige Blätter enthalten ätherische Öle. Frisch oder getrocknet zu verwenden.
 - 11. Liebhaber von sauer eingelegtem Bratfisch schätzen die pfefferähnlichen Körner in der Marinade. Wird auch Nelkenpfeffer genannt.

Senkrecht:

1. Es gibt eine gleichnamige Blumengattung. Schmeckt sehr gut in Punsch oder Rotkohl.
 2. Davon verzehren die meisten zu viel.
 4. Sinnbild für Ungarn – frisch oder getrocknet, süß oder in verschiedenen Schärfen verwendbar
 6. In England geprägte Würzmischung für Fisch, Meeresfrüchte, Fleisch und Gemüse. Gilt auch als Bezeichnung für Gerichte mit kräftiger Schärfe.
 8. Milchreis mit Zucker und
 10. Blütenstände einer Krokus-Art. Verleihen asiatisch-arabischen Gerichten eine intensive Goldfarbe.

Auflösung | Kreuzworträtsel Januar 2026

Waagerecht: 3. GANS, 5. KUH, 7. SCHWALBE

Senkrecht: 1. HUHN, 2. EULE, 4. SCHWEIN,
6. KATZE, 7. SCHAF

Einladung zum Mitmachen im Männergeschuppen



Liebe Poelerinnen und Poeler,

unser Männer-Schuppen ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um gemeinsam zu werkeln, Neues zu lernen, Ideen auszutauschen und einfach eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Was viele nicht wissen: Bei uns sind alle willkommen, die Freude an Gemeinschaft, Kreativität und praktischen Projekten haben. Ob handwerklich erfahren oder neugierig auf Neues – jede Person bringt etwas Wertvolles mit. Wir bauen, reparieren, tüfteln, kochen, probieren Technik aus, lachen viel und unterstützen uns gegenseitig. Genau diese Mischung macht unseren Schuppen lebendig.

Wir laden euch herzlich ein, vorbeizuschauen, mitzumachen oder einfach mal reinzuschnuppern. Gemeinsam schaffen wir einen Ort, der verbindet, inspiriert und Spaß macht.

- ▶ Wann: Jeden Montag und Mittwoch, ab 13:00 Uhr
 - ▶ Wo: Wangern 15a (ausgeschildert)

Herzliche Grüße

Der Männer-Schuppen Insel Poel

E-Mail: info@maennerschuppen-poel.de oder Tel./WhatsApp:
0160 927 98582



BETREUUNGSSERVICE

— Gut beraten - Gut begleitet —

Sind Sie auf der Suche nach verlässlicher Unterstützung im Alltag, einer fachkundigen Pflege oder wünschen Sie sich Entlastung für Ihre Familie? Mit unserem neuen, erweiterten Betreuungsservice ab dem 01.03.2026 erhalten Sie all das aus einer Hand. Wir bündeln professionelle Pflege, individuelle Beratung und persönliche Begleitung zu einem umfassenden Angebot – für mehr Lebensqualität und Sicherheit im Alltag.

- Kompetente Pflegeberatung – individuell und einfühlsam
- Pflegeleistungen nach SGB XI – z. B. Körperpflege
- Betreuungs- & Alltagsservice nach § 45 SGB XI:
 - Begleitung zu Arztbesuchen
 - Hilfe beim Einkaufen & im Haushalt
 - Gemeinsame Spaziergänge & Aktivierung
 - Gesellschaft für mehr Lebensfreude
- Familienentlastender Dienst – wir springen ein, wenn Sie eine Pause brauchen
- Verhinderungspflege – Entlastung für pflegende Angehörige

Unser anerkannter Betreuungsservice wird von erfahrenen Fachkräften geführt. Vertrauen, Nähe und Menschlichkeit stehen bei uns im Mittelpunkt.

**Jetzt informieren &
individuell beraten lassen!**

Betreuungsservice Änne Paetow & Sabine Rink

Telefon: 03842 7414852 | Handy: 0176 76684684

E-Mail: info@betreuungsservice-blowatz.de



Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH

Ihr Immobilienmakler auf der Insel Poel!

Für vorgemerkte, solvente Kunden
suchen wir dringend Ferienobjekte
auf der Insel Poel zum Verkauf!

Erfragen Sie gern aktuelle Immobilienangebote,
z. B. „Wohnung am Schwarzen Busch“, bei uns!

Wir stehen für über 20 Jahre Immobilienfahrung auf der Insel Poel und
haben in letzter Zeit diverse Immobilien kurzfristig verkauft.

Gern beraten wir Sie über den Wert Ihrer Immobilie!

Frau Schneider-Hadler freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme unter
E-Mail: schneider.buv@t-online.de oder Telefon: 04183-777484.

Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.poeler-immobilien.com

Neu ab 01.03.2026

Ihr starker Partner in der Pflege & Betreuung!



**Adventgemeinde
Kirchdorf**
Gottesdienste und
Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

► 9:30 Uhr Bibelgespräch

► 10:45 Uhr Predigtgottesdienst

Termine

► 21. Februar: Gottesdienst in Schwerin

Pfadfinder

► 31. Januar und 1. Februar:
Winterwanderung

► Infos unter 038425 20270

► Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich
willkommen

Genial Vital

► 4. Februar, 16:00 Uhr:
Atemgymnastik

Adresse

► Adventgemeinde Kirchdorf,
Kieckelbergstraße 23,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

► Pastor Maurice Wessel,
Telefon 01515 5211223

► Falk Serbe, Telefon 038425 20270

Weitere Infos

<http://kirchdorf.adventist.eu>

Impressum:

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber:

Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:
Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Tel.: 038425 428110, Fax: 038425 428122

E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net

Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Gesamtherstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG,
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel.: 03841 213194, info@v-kr.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im
Gemeinde-Zentrum und in Gewerbebetrieben der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler
Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekannt-
machungen von Satzungen und Verordnungen der
Gemeinde Insel Poel. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Für unaufgefordert eingesandte
Beiträge wird keine Haftung übernommen.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss
für den März 2026
ist der 13. Februar 2026.**

**Wir machen
Ihre Steuererklärung!**



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de

Ihr Immobilienmakler & Hausverwalter auf der Insel Poel



www.bauer-immobilien-poel.de

Wohn-, Geschäfts- und Ferienimmobilien

aktuelle Angebote unter
www.bauer-immobilien-poel.de

Bauer Immobilien

Breite Straße 53 · 23966 Wismar · 03841 32 87 50 · Mobil: 0160 94662071

LESEZEIT

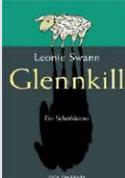
Donnerstag, 19. Februar 2026

15:00 - ca. 17:00 Uhr

„Glennkill - Ein Schafskrimi“

Leonie Swann (geb. 1975)

Eintritt frei!



Leblos liegt der Schäfer George Glenn im irischen Gras, ein Spaten ragt aus seiner Brust. Seine Schafe sind entsetzt: Wer kann den alten Schäfer umgebracht haben? Und warum? Miss Maple, das klügste Schaf der Herde, beginnt sich für den Fall zu interessieren. Glücklicherweise hat George seinen Schafen vorgelesen, und so trifft sie das kriminalistische Problem nicht ganz unvorbereitet. Unerbittlich folgen sie der Spur des Täters und kommen den Geheimnissen der Menschenwelt dabei nach und nach auf die Schliche – bis es ihnen schließlich gelingt, Licht ins Dunkel zu bringen und den rätselhaften Tod ihres Schäfers aufzuklären.

Vorgestellt von Ingrid Wulff

Kaffee und Kuchen für eine kleine Spende.

HAUS DES GASTES - KURSAAL
Wismarsche Straße 2 in Kirchdorf
Inselbibliothek:
Tel.: 038425 20287, bibo@insel-poel.de



BESTATTUNGSHAUS HANSEN

www.stiller-abschied.de

Bestattungsvorsorge

Trauerbegleitung

Sterbegeld

Naturbestattungen



Wünschen Sie sich eine individuelle Bestattung? Sprechen Sie uns gerne darauf an.

Hauptstraße 13 - 23992 Neukloster - **038422 22 99 73**

Lübsche Str. 127 - 23966 Wismar - **03841 37 599 43**

„Genial Vital“ lädt ein

Jeder braucht mal eine Atempause – Zeit zum Durchatmen. Was passiert dabei in unserem Körper und was bewirkt das in uns? Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Atmung bewusster zu steuern.



- ▶ Ort: Adventkapelle Kirchdorf, Kieckelbergstraße 23
- ▶ Datum: 4. Februar 2026
- ▶ Beginn: 16:00 Uhr.
- ▶ Thema: Atemgymnastik

Die Physiotherapeutin Julia Resch wird uns anleiten, mit Übungen unsere Atemmuskulatur und die Lungenfunktion zu kräftigen, um damit Entspannung und Stressreduktion zu fördern.

Auch Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen.

IBAS GmbH

Ihr Industrie-, Bau- und Agrarservice

- Containergestellung bis 30 m³
- Transporte von Schütt- und Stückgut
- Bagger- und Radladerarbeiten
- Pfahlbohrungen
- Entsorgung aller Art
- Mutterboden, Kies, Rindenmulch und Recycling lagermäßig vor Ort
- ...Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Ihr Ansprechpartner

André Plath · Timmendorf 31 · 23999 Insel Poel

Telefon: 038425 20760 · Mobil: 0177 3207075 · E-Mail: timmendorf@reitanlage-plath.de